

Im Münsterland wurden Kiesel- und Feuersteine gefunden, für deren Bildung man mindestens einige Jahrtausende angenommen hätte, wenn nicht beim Zerschlagen bischöflich münsterische Münzen aus dem 16. Jahrhundert zum Vorschein gekommen wären. Um eine Höhle zu beleuchten, wurden Gasröhren gelegt. Nach 6 Monaten waren sie mit einer 3 mm hohen Tropfsteinschicht umgeben; das würde in 160 Jahren einen Meter ausmachen.

Man sieht daraus also die Unzuverlässigkeit der Bestimmung des Alters solcher Funde. Und dasselbe gilt auch von andern Erdschichten.

Für die Anschwemmung des Mississippieltas beanspruchen einige Geologen eine unendlich lange Zeit. Einem Indianer-Schädel, den man dort in großer Tiefe fand, käme ein Alter von 57.000 Jahren zu. Der Geologe Snell beanspruchte für die dortige Deltaabildung zuerst 100.000 Jahre, später noch 50.000 Jahre. Andere Geologen haben nachgewiesen, daß 1600 Jahre auch genügen!

Die so betriebene Naturforschung ist also, sobald es über die geschichtliche Zeit hinausgeht, eine sehr unsichere Quelle der Geschichtsforschung, weil ihr Objekt, die Erdbildung und Schichtenbildung, keine zuverlässige Zeitangabe gestattet.

Wir kommen nun zu einem Gegenstande, der auch in unsere Landesgeschichte eingreift. Es ist die Hypothese von einer Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit.

Man hatte in den Waldmooren von Dänemark zwischen Fichtenstämmen eingebettet allerhand Kieselgeräte gefunden; in einer höheren Lage zwischen Eichenstämmen wurden Schwerter und Schilder aus Bronze gefunden, während in der obersten Schicht unter Buchen nur eiserne Waffen und Geräte angetroffen wurden. Man nahm nun die Fichten, Eichen und Buchen als Repräsentanten dreier aufeinander folgenden Zeitalter an, und daß der Kulturzustand des Menschen auch drei Stufen oder Zeiten aufwies: die Stein-, Bronze- und Eisenzeit. Auch diese Theorie wird jetzt bekämpft, weil sie für die Kulturgeschichte nichts bieten könne. Tatsächlich läßt sich bei den wenigsten Völkern das Vorkommen von diesen dreierlei Geräten nachweisen und wo sie sich finden, weiß man nicht, woher sie stammten. In Deutschland wurde keine Bronze erzeugt, sie mußte als Handelsartikel eingeführt werden.